

Haltung

Kurzbericht der Austauschgruppe am 15.05.2023

Diskussionspunkte in der Austauschgruppe waren:

Im Netzwerk sollen **Arbeitsgruppen zu verschiedenen Schwerpunktthemen** gebildet werden, welche sich regelmäßig treffen. Für diesen Austausch und die Zusammenarbeit braucht es innerhalb des Netzwerkes und in den Gruppen einen **Verhaltenskodex**. Eine Teilnehmerin benennt dabei auch Stigmatisierungserfahrungen unter Betroffenen. Sie wünscht sich, dass eine Kultur der gegenseitigen Achtsamkeit von Grenzen geschaffen und Kommunikationsregeln festgelegt werden.

Diskussionspunkte in der Austauschgruppe zu **Strukturen, Verantwortlichkeiten und Eigenständigkeit der AGs**: Gewünscht wird eine Struktur der Arbeitsgruppen nach dem Motto „So frei wie möglich, aber so achtsam wie nötig – der Haltung des Netzwerkes entsprechend“. In jeder Arbeitsgruppe könne dazu ein verantwortliches Moderationsteam mit Anbindung zum Netzwerk diesen Schutzraum gewährleisten.

Opferstigmatisierung entgegenwirken – Mehrere Teilnehmer*innen betonen, dass Betroffene im Berufsleben häufig ausgegrenzt, unterschätzt und anders behandelt werden, sobald diese mit der eigenen Betroffenheit offen umgehen. Durch das Netzwerk soll verstärkt sichtbar gemacht werden, dass es betroffene Personen in allen Schichten und in den unterschiedlichsten Berufen gibt. Zudem sei es wichtig, dass das Netzwerk, eine Haltung einnimmt, welche nicht bewertend gegenüber Betroffenen ist, die aufgrund der Folgen es in ihrem Leben „nicht schaffen“, einen Beruf auszuüben und deshalb in Armut leben.

Diversität im Netzwerk: In der Gruppe wurde sich darüber ausgetauscht, wie möglichst viele Menschen auch aus marginalisierten Gruppen erreicht werden können. Diversität im Netzwerk sollte durch Partizipation von Personen aus marginalisierten Gruppen im Team gestärkt werden und durch Kooperationen mit Verbänden von marginalisierten Gruppen.

Das Netzwerk braucht eine Online-Plattform und Social-Media-Kanäle für einen besseren Austausch und Vernetzung unter Betroffenen. Das Netzwerk solle dazu **Guidelines für den digitalen Raum/ Social-Media-Kanäle** erarbeiten, wie mit Hetze und Beleidigungen auf Social Media umgegangen wird.

Vielen Dank an alle für die Beteiligung!